

An **Interessierte**

Von **Paul M. Schröder (Verfasser)**
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Seiten 1
Datum 13. Mai 2011

Hinweis: Siehe hierzu auch u.a. die BIAJ-Kurzmitteilungen vom 11. und 18. Juni 2010 („Agenda 2010-2014“) und 4. August 2010 („Arme müssen Armen helfen“)

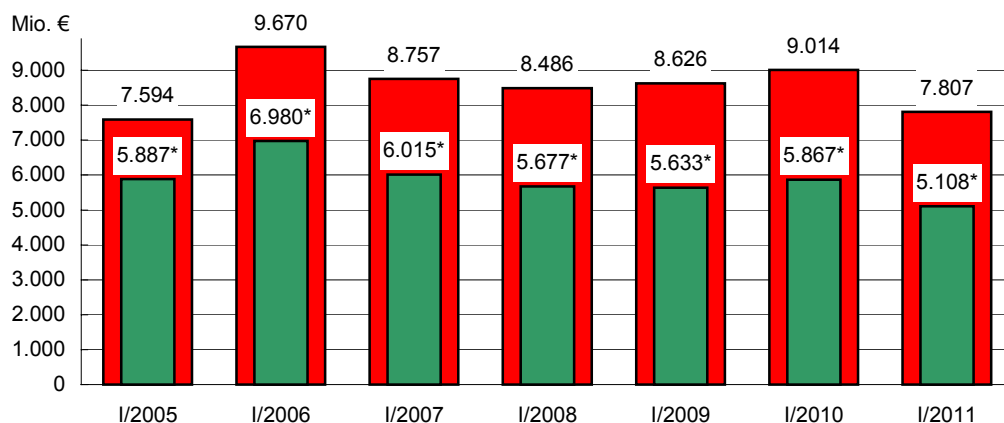
BIAJ-Kurzmitteilung

**„Grundsicherung für Arbeitsuchende“, darunter Arbeitslosengeld II (Hartz IV)
Ausgaben des Bundes im ersten Quartal der Haushaltsjahre 2005 bis 2011**

Das siebte erste Quartal seit Inkrafttreten des SGB II (Hartz IV) ist abgerechnet, das erste Quartal in dem die vom Bundesverfassungsgericht erzwungenen Änderungen des SGB II (spätestens) wirksam werden sollten. Der **Abbildung** ist zu entnehmen, wie viel der Bund im ersten Quartal der Jahre 2005 bis 2011 für die „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ ausgegeben hat, und wie viel davon für das Arbeitslosengeld II ausgegeben wurden.¹

Die Abbildung zeigt u.a.: Im ersten Quartal 2011 wurden vom Bund für die „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ über **1,2 Milliarden Euro weniger** ausgegeben als in dem Quartal, in dem das Bundesverfassungsgericht u.a. über die „Regelleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts“ urteilte und die „Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums“ einforderte. (9. Februar 2010) Und: Im ersten Quartal 2011 wurde vom Bund für **Arbeitslosengeld II** mit insgesamt 5,1 Milliarden Euro **weniger** ausgegeben **als in allen bisherigen ersten Quartalen** seit Inkrafttreten des SGB II.² ■

**Ausgaben des Bundes im ersten Quartal der Hauhaltsjahre 2005 bis 2011:
„Grundsicherung für Arbeitsuchende“, darunter Arbeitslosengeld II* (Hartz IV),**



* Arbeitslosengeld II incl. Sozialgeld (brutto, ohne Kosten der Unterkunft und Heizung)
Quelle: Bundesministerium der Finanzen (BMF)
Bremer **Institut** für **Arbeitsmarktforschung** und **Jugendberufshilfe** (BIAJ)

¹ Die Arbeitslosengeld II-Ausgaben umfassen in den Abrechnungen des Bundes immer auch das Sozialgeld für die nicht erwerbsfähigen SGB II-Hilfebedürftigen/Leistungsberechtigten und die Sozialversicherungsbeiträge, nicht aber die Leistungen für Unterkunft und Heizung. Die in der Abbildung genannten Gesamtausgaben des Bundes für die „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ (u.a. einschließlich des Bundesanteils an Verwaltungskosten) enthalten jedoch den Anteil des Bundes an den kommunalen Ausgaben für Unterkunft und Heizung.

² ohne die anstehenden Nachzahlungen („5 Euro mal x“).